



130 Unternehmen laden ein

Die erste Höfner Gewerbeausstellung im Schwerziareal schreibt Geschichte.

Gestern standen Ansprachen auf dem Programm, ein Essen, ein durchgeschnittenes Band. Das Resultat: Die Höfner Gewerbeausstellung ist eröffnet.

von Michel Wassner

OK-Präsidentin und Regierungsrätin Petra Steimen-Rickenbacher sowie gewerbe plus-Präsident Thomas Kuriger begrüßen die Gäste schon beim Eingang. Der Saal ist geschmückt, Luftballons an der Decke. Die Seniorenband Freienbach ist parat.

Um 13 Uhr eröffnet Petra Steimen-Rickenbacher den Anlass. Sie finde es eindrücklich, wie viel Aufwand und Liebe in Aufbau und Dekoration der Stände investiert wurden. «Das ist einfach eine Wucht. Ich bin stolz auf die Region, die so etwas auf die Beine stellt.» Den Gewerbetreibenden zollt sie ihren Respekt. «Ich danke Ihnen.» Die Höfa sei nun eine Möglichkeit, mit der Bevölkerung in Kontakt zu kommen. Und sie hoffe, sagt Steimen, «dass auch die Bevölkerung Ihr Engagement schätzt. Alle sollen sehen, dass Sie Qualität anbieten.» Oft werde sie gefragt, ob eine solche Ausstellung überhaupt noch zeitgemäss sei. Im OK kam man zu einem klaren Schluss. «Wir sind der Meinung, keine Digitalisierung kann ein persönliches Gespräch und einen Händedruck ersetzen. Und darauf freuen wir

uns.» Dann holt sie die Mitorganisatoren auf die Bühne, alle im blauen Hemd mit Höfa-Emblem. Der Saal applaudiert. Steimen: «Danke, ihr seid ein Superteam.»

«Ihr schreibt heute Geschichte»

Die Seniorenband Freienbach spielt – Durchschnittsalter 78 (gemäss der Regierungsrätin) – die Vorspeise wird serviert, alle essen, nur die Musiker nicht. Die spielen weiter. Nächste am Wort ist Jolanda Fumagalli, Frau Bezirksammann Höfe. «Es ist mir eine Ehre, dass ich diesen historischen Anlass mit Ihnen erleben darf.» Historisch sei die Höfa zum einen, weil es die erste ihrer Art ist. Der zweite Grund hat mit dem Jugendmagazin «Bravo» zu tun. «Die «Bravo» hat 1972 einen Star hier an diesen Ort geholt, die Sängerin Daliah Lavi.» Einer ihrer grössten Hits: «Willst du mit mir gehn.» Gewerbe und Handwerk hätten schon immer eine grosse Bedeutung für die Region gehabt. Stand heute: «Dem Höfner Gewerbe geht's gut. Ein Knick ist nicht in Sicht.» Der Anlass sei eine super Plattform, um neue Kontakte zu knüpfen, und bestehende zu vertiefen.

Als letzter am Wort ist Nationalrat Heinz Theiler, der sich im Namen des Kantonal-Schwyzerischen Gewerbeverbands für die Einladung bedankt. «Zwei Vereine, der HGV Freienbach und gewerbe plus Feu-



Petra Steimens Worte an das gesamte OK: «Danke, ihr seid ein Superteam.»

Bilder Martin Risch

sisberg-Schindellegi-Wollerau, haben zusammengespant. Ich bewundere das: entschieden, gemacht, geliefert. So läuft's im Gewerbe. Das vermisse ich manchmal im Bundeshaus.» Schliesslich erwähnt er ein paar Besonderheiten der Höfa, etwa die Lernenden, die über ihre Berufe sprechen, oder die vielfältigen musikalischen Darbietungen. «Aber das Wichtigste sind die persönlichen Begegnungen. Darauf freue ich mich sehr.»

Dann kommt der Regen

Petra Steimen dankt Heinz Theiler und dem Gastro-Team, bestehend aus Heinz Brassel (Seedamm Plaza) und Heinz Posch (hp food&gastro GmbH). Applaus. Dann wünscht sie allen eine gute Höfa. Weiter gehts mit dem Essen – Hauptgang, Dessert. Die Musik spielt das letzte Stück, den Höfa-Marsch, eigens für den Anlass komponiert. Alle gehen nach draussen, das Band ist parat, die Scheren auch. Und siehe da: Das OK hat Glück. Kaum ist das Band durchschnitten, kommt der Regen. Das 140 Meter lange Zelt auf dem Schwerziareal in Freienbach wird zum Begegnungsort werden, Geselligkeit und Unterhaltung bieten. Bei jedem Wetter.



OK-Mitglieder rund um Petra Steimen kurz vor Durchschneiden des Bandes.



Heinz Theiler: «Das Wichtigste sind die persönlichen Begegnungen.»



Jolanda Fumagalli am Mikrophon.

Höfa-Fotos schicken und Abo gewinnen

Im Rahmen der Höfa 2024 verlosen wir **zwei Jahresabonnements** für den «March-Anzeiger» und das «Höfner Volksblatt». Schicken Sie uns **bis Sonntagmittag** Ihr Höfa-Selfie an die Adresse redaktion@march24 oder redaktion@hoefe24 oder taggen Sie uns via Social Media mit **@marchhoefe24** auf Ihrem Bild. Die beiden **originellsten Fotos** werden mit einem kostenlosen Jahresabonnement belohnt. (red)